

In Christus geliebt, getröstet und angenommen, sicher und bedeutsam.

„beziehungsweise“

Matthäus 22: 31

- „Liebe ...deinen Nächsten **wie dich selbst.**“

...weil Jesus mich liebt!

Joh 15: 9 Gleichwie mich der
Vater liebt,
so liebe ich euch!



„Umparken im Kopf!“ (und Herz)

- Unsere Vorstellungen und Gedanken über uns selbst stimmen oft NICHT mit den biblischen Wahrheiten überein.
 - Worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten, wird uns bestimmen.
 - Sind es die Wahrheiten Gottes oder unsere (alten) Lebenslügen?
 - Was du anschaust, das wird größer! (und dein und mein Leben beeinflussen)

Falsche Gleichungen

- Tolle äußere Erscheinung + Bewunderung
= **Annahme**
- Hohe soziale Stellung + Anerkennung
= **Sicherheit**
- Starke Leistung + Erfolg
= **Bedeutung**
- *Ich bin gekommen, um ihnen das Leben zu bringen- Leben in ganzer Fülle. (Jh 10:10 NGÜ)*

Jeder ist auf der Suche



- Wir alle sehnen uns nach Liebe; nach Anerkennung, die nicht von der eigenen Perfektion abhängt.
Von solch einer Liebe spricht Jesus. (Jh 4. 10)
- Sie ist nicht abhängig von der Leistung oder der Liebenswürdigkeit des Geliebten. Sie ist im Wesen Gottes begründet und ganz anders als das, was wir in der Regel kennen.

Hans-Joachim Eckstein

- „Wenn wir uns selbst nur für eine Sekunde mit den Augen der Liebe Gottes sehen könnten, dann hätte sich unser Selbstzweifel gleich für eine Ewigkeit verflüchtigt.“



Also...

- ...was kann ICH/ DU tun, um von Gott akzeptiert zu werden?
 - NICHTS!
 - DU und ICH, wir sind es bereits, aufgrund dessen, was Jesus für uns getan hat.
 - Römer 8: 1 Also gibt es jetzt für die, die zu Christus Jesus gehören, keine Verurteilung mehr. ...

Psalm 139

- Herr, du erforscht und du kennst mich...
 - *Auch meine Lügen, an die ich glaube und die mich prägen*
- Wo auch immer ich mich befinde, du weißt es...
 - *Du hast mich auf dem Schirm*
- Du kennst alle meine Gedanken...
 - *..., die mal bei Gott sind oder auch ganz woanders*
- Du bist vor mir und hinter mir und legst deine schützende Hand auf mich
 - *Du gibst mir, was ich wirklich brauche. Ich bin sicher.*
- ...
- Wie kostbar sind deine Gedanken über mich, Gott!
 - *Ich will mich neu damit beschäftigen und glauben, was du über mich sagst. Und nicht den alten Lügen Glauben schenken.*

Geliebt und getröstet

- Dunkle Angst bedrängt mein Herz.
Kalte Zurechtweisung zerkratzt meine Seele.
Bittere Enttäuschung entzieht mir alle Kraft.
- Du kommst und bist da, mein Gott.
- Deine Stimme ganz nah an meinem Ohr.
- „Du bist mein geliebtes Kind.“
- Wie ein Mantel legt sich deine Liebe um mich.
- Geliebt, geborgen, getröstet geh ich meinen Weg in dieser Welt.

Gottfried Heinzmann